

Elternfragebogen zur U3 (nach M. Papousek)

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Ausgefüllt von: _____ am: _____



Liebe Eltern,

bitte beantworten Sie durch Ankreuzen jede der folgenden Fragen so genau wie möglich, auch wenn es manchmal schwierig ist, sich zwischen den angebotenen Antworten zu entscheiden. Sie helfen uns damit sehr, die Beratung für Sie und Ihr Baby zu verbessern.

Bitte ankreuzen

- Gab es seit der U2 bei Ihrem Kind Ernste Erkrankungen, Operationen, Krampfanfälle? ☐ ja ☐ nein
- Gab es seit der U2 bei Ihrem Kind Schwierigkeiten beim Trinken/ Schluckstörungen? ☐ ja ☐ nein
- Gab es seit der U2 bei Ihrem Kind auffälliges Schreien? ☐ ja ☐ nein
- Vergleichen Sie bitte die Stuhlfarbe Ihres Kindes mit der Stuhlfarbenkarte aus dem gelben Vorsorgeheft. Entspricht die Farbe Feld 5,6 oder 7? ☐ ja ☐ nein
- Haben Sie schon einmal gedacht Ihr Kind hört nicht gut? ☐ ja ☐ nein

-
- Haben laute Geräusche Ihr Kind schon einmal erschreckt? ☐ ja ☐ nein

Wie ernähren Sie Ihr Kind?

- Stillen Sie Ihr Kind voll? ☐ ja ☐ nein
- Wenn nein, was füttern Sie alternativ?

Verhalten Ihres Kindes?

- Die Hände sind ab und zu spontan geöffnet. ☐ ja ☐ nein
- Es folgt einem Gegenstand mit den Augen. ☐ ja ☐ nein
- Es schaut uns aufmerksam an, wenn unser Gesicht in der Nähe ist. ☐ ja ☐ nein

Gibt es besondere familiäre Belastungen in der Familie? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja: Welche?

Mein Baby	Selten/ Fast nie	manchmal	häufig	Beratungsbedarf
... schreit und quengelt ohne erkennbaren Grund.				
... lässt sich auf dem Arm nicht beruhigen, macht sich steif.				
... ist übermüdet, überreizt, findet aber nicht in den Schlaf.				
... lässt sich keinen Moment ablegen.				
... verweigert die Brust / die Flasche.				
... ist extrem irritierbar.				
... ist extrem ablenkbar, z.B. beim Füttern.				
Familiäre Situation				
Mir bleibt kein Moment Zeit zum Duschen und Essen.				
In meiner Familie gibt es niemanden, der mich wenigstens stundenweise entlastet.				
Die Nerven liegen blank.				
Ich finde vom Gefühl her keinen Zugang zu meinem Baby.				
Ich habe Angst, als Mutter zu versagen.				
Die Probleme belasten die Partnerschaft.				
Ich plage mich mit Ängsten, meinem Baby könnte etwas zustoßen.				
Das Schreien ist unerträglich, es kommt rasch zur Eskalation von Hilflosigkeit, Angst, Frustration oder ohnmächtiger Wut.				